



Grauviehpост 2010 – 4

Index

Mitteilungen des Vorstandes	2
Mykoplasma bovis – Ein Mastitiserreger erobert die Schweiz	3
Expertentreffen	6
Protokoll der Vorstandssitzung vom 09.05.2010	9
Aufruf Kontaktpersonen	11
Tiervermittlung	12
Die Redaktion	18



Mitteilungen des Vorstandes

Am 17. November 2010 erhielt der Züchterverband für seltene Nutztierassen SNR endlich die Anerkennung des Bundes als Zuchtorganisation. Bis auf weiteres sind also die Beiträge des Bundes an die GDG gesichert. Der Bund schreibt vor, dass die Tierbeurteilung eine Benotung von 1-5 ergeben muss. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, dass 2011 neue Beurteilungsblätter zur Anwendung kommen, welche eine solche Benotung ermöglichen.

Seit der Genehmigung unserer Verordnungen 2002 durch den Züchterverband, hat dieser seine Reglemente geändert ohne dass unsere Verordnungen angepasst worden sind. Unsere Verordnungen stimmen so nicht mehr mit den Vorschriften des SNR überein und müssen revidiert werden. Sobald die revidierten Verordnungen vom Züchterverband genehmigt sind, werden wir die Mitglieder der GdG über die Änderungen informieren.





GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Mykoplasma bovis – **Ein Mastitiserreger erobert die Schweiz**

Mykoplasmen sind kleine, Zellwandlose Bakterien, die nur sehr schwer mit Antibiotika zu behandeln sind. Da sie verschiedene Organsysteme besiedeln können, verursachen sie unterschiedliche Krankheitsbilder. Bisher kannte man Mykoplasmen vor allem als Krankheitserreger beim Jungtier, hier verursachen sie Lungen-, Mittelohr- und Gelenkentzündungen. In den letzten Jahren sind vermehrt schwere Euterentzündungen aufgetreten, die sich rasch im Bestand ausbreiten und nicht behandelt werden können. Es gibt Tiere, die als stille Träger wirken, d.h. sie sind mit Mykoplasmen infiziert, werden aber nicht krank.

Folgende Symptome kann man in einem betroffenen Betrieb finden:

- Lungenentzündungen
- Mittelohrentzündungen
- Gelenkentzündungen (oft sind mehrere Gelenke betroffen)
- Euterentzündungen:
 - Kein Ansprechen auf Therapie
 - Das betroffene Viertel ist meist hart und prall
 - Stark reduzierte Milchleistung
 - Allgemeinzustand ist oft normal (kein Fieber & normale Futteraufnahme)
 - Mehrere Viertel der Kuh sind betroffen
 - Kann beim Melken von einer Kuh auf die Nächste übertragen werden
- Oft zeigen ein Tier oder ein Bestand mehrere dieser Krankheitsbilder gleichzeitig.
- Die Milch der betroffenen Kühe darf nicht an Kälber vertränkt werden, ansonsten kann es zu Lungenentzündungen bei den Jungtieren kommen

Da Mykoplasmen nicht mit Antibiotika behandelt werden können, kann man seinen Betrieb nur durch vorbeugende Massnahmen und gutes Management schützen.

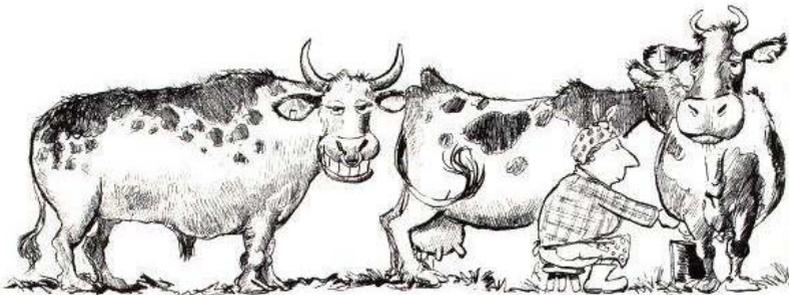


GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



- Einschleppung verhindern: Mykoplasmen gelangen über den Tierverkehr in eine Herde
Ausstellungen, Alpung, Neuzukäufe
- Ausbruch verhindern: Durch Stress (z.B. andere Erkrankungen, nicht Leistungsgerechte Fütterung...) können gesunde Trägartiere erkranken
- Verbreitung in der Herde: Lungenentzündungen: Erkrankte Tiere von der Herde; trennen/isolieren
Euterentzündungen: Betroffene Tiere ausmerzen, alle Tiere testen um erkrankte zu finden, welche die Mykoplasmen im Bestand streuen. Melkhygiene & Melkreihenfolge beachten.





GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter



Da sich *Mykoplasma bovis* zu einem ernsthaften Problem zu entwickeln scheint (grosse wirtschaftliche Verluste in betroffenen Betrieben, da oft gleich mehrere Tiere mit Euterentzündungen ausgemerzt werden müssen), führen wir eine Fall-Kontrollstudie zur Situation von *M. bovis* Infektionen in Schweizer Betrieben durch.

Unser Ziel ist es, mit Hilfe von Betriebsbesuchen und Fragebögen Risikofaktoren zu definieren und Möglichkeiten der Prävention zu finden. Wir besuchen betroffene Betriebe 2mal im Abstand von zwei Monaten und untersuchen alle laktierenden Kühe auf *Mykoplasma bovis*, der Besuch und die Untersuchung der Milch sind kostenlos.

Bei Fragen und Anmerkungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
marlis.aebi@vbi.unibe.ch

Marlis Aebi, med. vet.





Expertentreffen



Am 23. Und 24. Oktober trafen wir uns bei Kurt Utzinger zu unserer alljährlichen Weiterbildung.





GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter



Samstag:

Da wir weniger Experten sind, haben wir beschlossen, 2 mal 2 Gebiete zusammenzuschliessen und neu zu organisieren.

Anschliessend stellte uns Walo die neuen Beurteilungsformulare vor und beantwortete Fragen.

Nach einem feinen Mittagessen geht es an die Arbeit mit den Tieren. Jeder Experte musste zwei junge, zwei alte Stiere und zwei Kühe beurteilen.

Die Arbeiten von Walo Perreten, Reto Pfister, Mirjam Senn und Gerhard Döring galten als pracktiger Teil ihrer Prüfung, welche sie an diesem Tag absolvierten.

Anschliessend besprachen wir an jedem Tier die Resultate.

Die vier Expertenanwälter mussten vor dem Abendessen noch Ihre schriftliche Prüfung ablegen.

Nach einem sehr spannenden Tag durften wir ein gemeinsames Abendessen einnehmen.

Jetzt ist es langsam Zeit fürs Bett.





GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Sonntag:

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es an die Besprechungen der Beurteilungsergebnisse und austauschen von Erfahrungen.

Es entstanden interessante und teils auch heftige Diskussionen.

Den Expertenwärtern durften wir zu Ihrer bestandenen Prüfung gratulieren!

Zum Abschluss möchte ich noch einmal Marlies und Kurt Utzinger von ganzem Herzen für Ihre Gastfreundschaft danken.

M.Aebi





GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Protokoll der Vorstandssitzung vom 09.05.2010

Ort: Restaurant „Reihnfelder Bieralle“, 8001 Zürich
Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr
Anwesende: Pfister Reto, Perreten Walo,
Aebi Madlen, Iseli Ueli

Traktanden:

1. Home Page:

Zu diesem Traktandum ist die neue Homepage-Verantwortliche Margrit Aebi eingeladen. Sie stellt den Aufbau der neu vorgesehenen Seite vor. Die Seite soll Ende Juli aufgeschaltet werden. Die Kosten für die Gestaltung belaufen sich auf Fr. 2'300.-. Der Vorstand beschliesst den Auftrag an Margrit Aebi zu übergeben. Zudem wird ein jährlicher Beitrag von Fr. 500.- für die Aktualisierung beschlossen.

2. Wahl Zuchtbuchführer:

Für die Stelle als Zuchtbuchführer hat es drei Bewerbungen gegeben. Nach der Evaluation der Bewerbungen hat der Vorstand einstimmig Silvia Zoll, Altstätten, als neue Zuchtbuchführerin gewählt. Diese Wahl muss an der nächsten GV bestätigt werden.

3. Präsentation und Genehmigung Verordnung A-E:

Der Zuchtleiter Walo Perreten hat die Verordnungen unserer Genossenschaft überarbeitet und den neuen Vorgaben des Bundes angepasst. Der Vorstand hat diese besprochen und einige kleine Veränderungen angebracht.

4. Präsentation Beurteilungsblätter:

Auf Grund der neuen Verordnungen und Vorgaben des Bundes werden die Beurteilungsblätter angepasst.



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



5. Grauviehpост:

Die nächste Grauviehpост wird noch durch Kurt Mafli herausgegeben. Nachher wird diese Aufgabe Madlen Aebi übertragen.

6. Weiteres Vorgehen bezüglich Anerkennung Rätisches Grauvieh als CH-Rasse:

Um die Anerkennung des Rätischen Grauviehs als Schweizer Rasse zu erhalten, hatte der Vorstand entschieden, zusammen mit dem Tierspital in Bern ein Projekt zur Bestimmung der DNA zu machen. Um die Resultate im Herbst zu haben, wird unverzüglich damit begonnen, die Proben für die Laboruntersuchungen zu sammeln.

7. Orientierung/Varai:

Schlans, 10. Dezember 2010

Aktuar ad hoc / Präsident:

.....

Reto Pfister





Aufruf Kontaktpersonen

Liebe Grauviehpösterlerin, lieber Grauviehpösterler

Wie bereits in der letzten Grauviehpöster erwähnt wurde, möchten wir ab 2011 unser Angebot für angehende GdG-Mitglieder, resp. Grauviehzüchter erweitern.

Wir suchen GdG-Mitglieder, welche sich freiwillig als Kontaktpersonen melden.

Und so sollte es funktionieren;

Die Kontaktdaten werden auf der Homepage online gestellt, um den angehenden GdG-Mitgliedern / Grauviehzüchtern die Möglichkeit zu bieten, einen von unseren Grauelibetrieben besichtigen zu können und beim Halter direkt die Informationen über die Haltung / Möglichkeiten unseren schönen Grauen einholen zu können.

Bereits jetzt ein grosses Dankeschön an alle, welche sich bereits bei mir gemeldet haben oder noch werden!

Wer Interesse hat als Kontaktperson für die GdG tätig zu werden, möchten sich doch bitte bei mir melden.

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Und wer seine Grauen gerne mal auf der Homepage oder in der Grauviehpöster sehen möchte, kann mir natürlich jederzeit sein Bildmaterial per Mail oder auf CD/DVD per Post zukommen lassen!

Margrit Aebi

Brüggmatt 34
3538 Röthenbach i.E.

admin@raetischesgrauvieh.ch



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Tiervermittlung

Flavia und Ruedi Wyder, Im Berg, 86.02 Wangen

T. 044 / 833'78'80

F. 044 / 833'78'81

Tier	Name	Geb.	Sonstiges	Adresse
Jungstier	Dzeus	27.12.09	Bio, handzahn, zum Tausch Zum ausmästen	R. Haas 091 / 944'18'64 6951 Scareglia
3 Rinder Stier			Anbindegewohnt Stier; verkaufen / vermieten	R. Pfister 081 / 936'36'66 7168 Schlans
Rind	Elisa	11.02.09	Fleischrinderherden- buch	V. Morgenthaler 062 / 965'23'87 4934 Madiswil
Kuh	Angela / KB	28.12.07	Kalbt April 2011, Bio, Mkkh	M. Lafranchi 091 / 827'31'04 6538 Verdabbio



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



2 Rinder Kuh mit Kalb			Tragend Tragend Bio, Mkh, zahm	H. Shies 071 / 374'27'73 9125 Brunnadern
Rind Rind	Carin Fabiola	21.12.08 04.01.09	Tragend seit Mitte März Tregend seit Mitte April Bio, Mkh, Anbindestall, ein Rind von beiden zur Auswahl Fr. 2300.- bis 2500.-	S. Hellmüller 091 / 831'17'51 078 / 860'90'64 6563 Mesocco
Rind Rind	Eliane / KB Aline / KB	22.05.09 17.02.09	Geführt 12.08.10 1800.- Fr. Geführt 03.09.10 1900.- Fr. ruhig, behornt, anbinde- und sommerweide- gewohnt, Bio	H. Neff 071 / 364'24'13 9107 Urnäsch
Kuh Kuh Rind	Haleluja Sardin Smeralda	29.10.04 19.01.02 10.08.09	Mit Kalb Mit Kalb Bio, Mkh, ruhig, behornt	R. Wyder 044 / 833'78'80 8602 Wangen
2 Kälber		~ 6 Monate		R. Haas 091 / 944'18'64 6951 Scareglia



GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter



Stier Stier Stier	Karlos Kuno Kondor	26.05.10 02.06.10 07.07.10	Alle Bio, Anbindehaltung, sehr zahm	M. Aebi 034 / 461'30'02 3433 Schwanden
Stier	Edi	15.05.10	Bio, Freilaufstall, zahm	M. Kipfer 076 / 445'89'48 3538 Rötthenbach
Stier	Eisbär	10.10.09	Milchtyp, anbindegewohnt Zu verkaufen oder ans Futter	R. Pfister 081 / 936'36'36 7168 Schlans

Stand Dez. 2010





GdG
Genossenschaft der Grauviehzüchter



Suche:

Immer	Kälber-nothelfer	Grauviehzüchter die ihren Kollegen mit Kälbern aushelfen würden bei einer Totgeburt, Kuh mit zu viel Milch u.s.w.	Tiervermittlung
Auf Herbst	Milchgebende Milchkuh	Bio, für demeter-betrieb, anbinde Gewohnt, behornt	Stephan Liebold 033 / 843'13'30

Stand Okt. 2010

Nothelfer:

N.Nalin
Berghof Stärnegg
3555 Trubschachen
034-495 53 21

A. Buchli
Solis
7450 Tiefencastel
081-681 24 45

H.R. Wandeler
041-467 30 12
info@bauernhofkrippe.ch
6203 Sempach-Station



Spielregeln der Tiervermittlung:

- Tierverkäufer senden Kopie des Abstammungsscheines mit Angaben von:
Betriebsart, Besonderheiten, Preisvorstellung, Adresse, Telefonnummer
- Ich unterhalte eine Auflistung, welche bei mir jederzeit bezogen werden kann
- Der Verkäufer hat möglichst schnell Rückmeldung zu machen, wenn ein Tier verkauft ist, um immer eine aktuelle Liste zu haben
- Es werden nur GdG-Tiere vermittelt
- Die Vermittlung ist gratis



GdG

Genossenschaft der Grauviehzüchter



Regole del gioco:

- I venditori di animali sono pregati di inviare una copia delle carte di origine e devono indicare il tipo di azienda, le particolarità, il prezzo indicativo, l'indirizzo e il numero di telefono
- Una lista attuale degli animali in vendita può essere richiesta presso il servizio di compra-vendita di animali (Ruedi Wyder)
- Il venditore è pregato di annunciare immediatamente la vendita di un animale
- Solo animali partecipando al consorzio del bovino grigio retico (Genossenschaft der Grauviehzüchter GdG) verranno presi in considerazione
- Questo servizio è gratuito

Reglas da giugar:

- Ils vendiders da biestga tarmettan Kopias da derivonza, da la sort dil menaschi, da spezilists da imaginazium da prizi, Adr. Tel.Nr
- Jeu possdel ina Gliesta, la quala ins sa retrer da mei, da tut temps
- Il vendider sto annunziar, il biestg, schigleiti che lez ei vendiu, per haver ina Gliesta actuala
- Ei vegnamo animals da GdG recumandai
- La recumandaziun ei gratuita

Règles de jeu:

- Les vendeurs d'animaux sont priés d'envoyer une copie du papier d'origine en indiquant le type d'exploitation, particularités, prix, adresse et numéro de téléphone
- La liste actuelle des animaux mis en vente peut être obtenue chez moi
- Le vendeur est prié de m'annoncer immédiatement lorsque'un animal a été vendu
- Seuls les animaux faisant partie de l'association des éleveurs de la vache grise rhétique (Genossenschaft der Grauciehzüchter GdG) seront pris en considération
- Ce service est gratuit



In „eigener“ Sache

Der Winter hat sich mit seinem weissen Kleid sehr energisch angemeldet. Ich hoffe, dass Ihr, liebe Mitglieder, die Weihnachtszeit bei euren Lieben zu Hause genossen habt. Viele besinnliche Stunden, etwas Ruhe und neue Kraft für das neue Jahr getankt habt.

Noch eine kleine Anmerkung bei der Tiervermittlung. Im Moment sind ziemlich viele Stiere zum Kauf oder Miete angeboten. Meldet euch jetzt schon bei den Besitzern, auch wenn ihr sie erst im Frühling braucht. Ansonsten gehen viele dieser Tiere zum Schlachter und bei Gebrauch hat es dann zu wenige im Angebot.

Redaktionsschluss für die nächste Grauviehpost:
15. März 2011

Weiterhin eine gute Zeit und ein glückliches neues Jahr wünscht
die Redaktion
Madlen Aebi